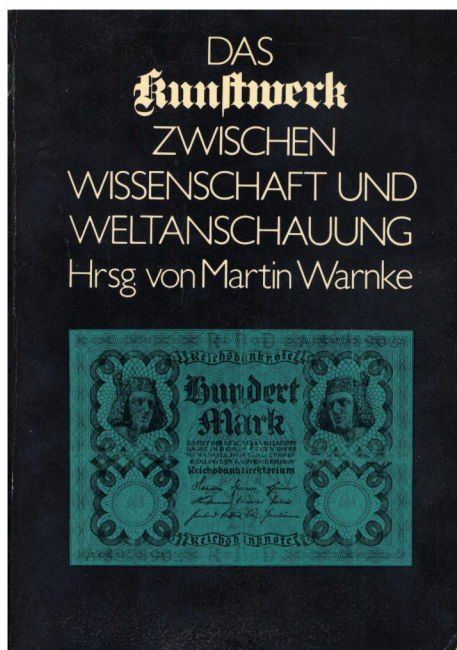


Internationale Tagung
Frankfurt/M., 26.-28.November 2020

POLITISCHE IKONOLOGIE

ZUR GESCHICHTE UND ZUKUNFT
DER BILDKRITIK

1970, vor 50 Jahren, löste die von Martin Warnke (gest. 2019) organisierte und geleitete Sektion "Das Kunstwerk zwischen Wissenschaft und Weltanschauung" auf dem 12. Deutschen Kunsthistorkertag in Köln heftige Diskussionen über die Geschichte und die Zukunft der Kunstgeschichte aus.



Der Jahrestag gibt Anlass zum Rückblick auf dieses spektakuläre Ereignis, aber auch zum Austausch über die Ideengeschichte der Bildwissenschaft, über die politische Ikonologie der Gegenwart und die politische Kunst- und Bildforschung in den Digital Humanities.

Philipps



Universität
Marburg

IFS

Schleicher
Stiftung

Donnerstag, 26. November 2020

14.00 Uhr

BEGRÜSSUNG

Dr. Dirk Braunstein (Frankfurt/M.), Dr. Jörg Probst (Marburg)

PANEL I : POLITISCHE BILDWISSENSCHAFT ?

14.30 Uhr

Keynote

IKONOLOGIE ALS POLITISCHE IDEENGESCHICHTE

Dr. Jörg Probst (Marburg)

15.00 Uhr

IKONOLOGIE, ARCHITEKTUR UND DAS POLITISCHE

Dr. Dr. Hauke Horn (Darmstadt)

16.00 Uhr

KAFFEEPAUSE

16.30 Uhr

GIBT ES DEMOKRATISCHE IKONOGRAPHIEN?

Nicolas Werner Jacobs (München)

17.30 Uhr

WILDE FORENSIS. ZUR IKONOGRAPHIE DIGITALER BILDEVIDENZ

Dr. Roland Meyer (Cottbus)

ABENDVORTRAG

20.00 Uhr

BILD, KRITIK UND KRISE. POLITISCHE IKONOGRAPHIE HEUTE

Prof. Dr. Michael Diers (Berlin)

Im Reich der Innote

Reich der Innote

Freitag, 27. November 2020

PANEL II : MARTIN WARNKE UND DIE POLITISCHE IKONOGRAPHIE

09.00 Uhr

Keynote

MARTIN WARNKE UND DIE IDEENGESCHICHTE

Prof. Dr. Mathias Bormuth (Oldenburg)

09.30 Uhr

DIE PRESSEFOTOGRAFIE ALS SPIELBALL DER POLITISCHEN IKONOGRAPHIE

Julia Modes M.A. (Berlin)

10.30 Uhr

KAFFEEPAUSE

11.00 Uhr

"IM VEREIN MIT WERNER HOFMANN". MARTIN WARNKE, WERNER HOFMANN UND DIE HAMBURGER KUNSTWISSENSCHAFT SEIT DEN 1970ER JAHREN

Klara Wagner M.A. (Göttingen)

12.00 Uhr

MARTIN WARNKE: "RUBENS' RUF". EINE RE-LEKTÜRE AUS DEM NACHLASS

Prof. Dr. Barbara Welzel (Dortmund)

13.00 Uhr

MITTAGSPAUSE

Kunstwerk

WELTANSCHAUUNG

MISS
VEL
sg.

D
G
ke



Lehrer Hofmann 1811

Reichsbanknote

Freitag, 27. November 2020

PANEL III : POLITISCHE IKONOLOGIE DER GEGENWART

14.30 Uhr

Keynote

IKONOLOGIE EINER GEGENWART. ZEITZEUGENSCHAFT UND AUGENZEUGNIS

Dr. Johannes von Müller (London)

15.00 Uhr

VON ENGELN UND TAXIFAHRERN. EINE IKONOLOGIE DER BOTENFIGUREN

Prof. Dr. Anna Schober (Klagenfurth)

16.00 Uhr

KAFFEEPAUSE

16.30 Uhr

MEMES ALS DIGITALE POLITISCHE IKONOLOGIE

Nick Nestler M.A. (Marburg)

17.30 Uhr

DIE POLITISCHE IKONOLOGIE DES GOLF-KOOPERATIONSRATES IN DEN WERKEN VON GCC

Dr. Daniel Berndt (Zürich)



FESTVORTRAG

20.00 Uhr

POLITISCHE IKONOLOGIE

Prof. Dr. Horst Bredekamp (Berlin)



MISS
/EL
sg.

D
G
ke



Imperial Hofbuch zum Jubiläum

Reichsbanknote

Sonnabend, 28. November 2020

PANEL IV : DIGITAL HUMANITIES UND POLITISCHE IKONOLOGIE

09.00 Uhr

Keynote

ABY WARBURGS "GUTE NACHBARN" IM DIGITALEN RAUM. VOM (GEZIELTEN) SUCHEN UND (ZUFÄLLIGEN) FINDEN

Prof. Dr. Dorothee Haffner (Berlin)

09.30 Uhr

DAS ARCHIV DES "ULMER VEREINS" AM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM NÜRNBERG

Dr. Susanna Brogi (Nürnberg)

Agnes Harder (Nürnberg)

10.30 Uhr

KAFFEEPAUSE

11.00 Uhr

DIE BILDSAMMLUNG REINHARD KOSELLECK AM BILDARCHIV FOTO MARBURG

Dr. Adriana Markantonatos (München/Frankfurt a.M.)

12.00 Uhr

BIG DATA ALS POLITISCHE IKONOLOGIE

Johanna Reidt B.Sc. (Marburg)

Dr. Jörg Probst (Marburg)